

*Herr, mach mich zu einem Werkzeug Deines Friedens.*

Lass mich Liebe bringen in den Hass,  
Verzeihung in die Schuld  
und Einheit in die Zwietracht.

Lass mich Wahrheit bringen in den Irrtum  
Glauben in den Zweifel  
Und Hoffnung in die Verzweiflung.

Lass mich Licht bringen in das Dunkel  
und Freude in die Traurigkeit.

O Herr,

Lass mich mehr danach trachten  
zu trösten als Trost zu finden  
zu verstehen als Verständnis zu erfahren  
zu lieben als Liebe zu kosten.

Denn im Geben empfangen ich  
und im Mich-Vergessen finde ich mich.

Im Verzeihen erfahre ich Verzeihung und im  
Sterben stehe ich auf zum ewigen Leben.



Die Brücke betreten,  
zwischen Abend und Morgen,  
Abschied und Ankunft,  
Himmel und Krippe.

Der Liebe vertrauen und spüren:  
**Sie trägt.**

Liebe Schwestern und Brüder,  
mit diesen Gedanken aus unserem Adventskalender grüße  
ich Euch und wünsche im Namen der Gemeinschaft eine  
gesegnete Adventszeit und einen guten Start in das neue  
Kirchenjahr.

**„Fürchte Dich nicht, denn Du hast Gnade vor Deinem  
Gott gefunden.“** Lukas 1,30

Bruder Wolfgang Novak, CFPB